

Anlaufstelle für Lesebegeisterte

Wohnbau errichtet neuen Bücherschrank an der Ludwigstraße

Mühlheim – Seit Kurzem können sich Bücherfreunde nun auch an der Ludwigstraße, Ecke Jahnstraße mit neuem Lesestoff eindecken, zugleich auch bereits ausgelesene Bücher anderen Interessierten zur Verfügung stellen. Neben den bereits seit Jahren vorhandenen Bücherschränken am Dalles in Lämmerspiel und auf dem Brückenmühlparkplatz in der Stadtmitte, findet sich ein baugleiches Lesehäuschen an der Thomas-Mann-Straße.

Das neue Lesehäuschen, in Sichtweite des Kontakt-Werkes an der Ludwigstraße, wurde den Mühlheimern von der Wohnbau gestiftet. Deren Geschäftsführer Ingo Kison sagt: „Im Rahmen der Sanierung unserer angrenzenden Liegenschaften wollten wir diese Stelle nochmals besonders aufwerten, und die Bücherschränke und Lesehäuschen erfreuen sich bekanntermaßen großer Beliebtheit.“ Daher habe man auch das gesamte Umfeld neu gepflastert, sodass sich das Lesehäuschen gut in das Straßenbild einfüge. „Von der Planung bis zum abschließenden Regalbau haben wir alles in Eigenregie durchgeführt“, betont Kison.



Über das neue Lesehäuschen an der Ludwigstraße freuen sich Bürgermeister Daniel Tybussek, Ingo Kison, Geschäftsführer der Wohnbau, Thomas Weikert, Vorsitzender des Kontakt-Werks sowie die Koordinatorin für Soziales Ehrenamt, Eva Scholz.

FOTO: P

Wie bei den anderen Bücherschränken wurde im Vorfeld der Öffnung ein Pate gesucht, der sich auch schnell gefunden hat. Die Verantwortlichen des unmittelbar gegenüberliegenden Kontakt-Werks mit seiner angeschlossenen Ehrenamtsagentur werden das Lesehäuschen betreuen. Bürgermeister Daniel Tybussek dankt der Wohnbau für Bü-

cherschrank und Gestaltung des Umfeldes und dem Kontakt-Werk, „dass man die Patenschaft für dieses neue Kleinod übernommen hat“.

Um auch in Zukunft allen ein ungetrübtes Lesevergnügen anbieten zu können, bittet die Verwaltung, „ausgeschlossen intakte Bücher, die natürlich Gebrauchsspuren aufweisen dürfen, in die Bücherschränke einzuräu-

men“. Auch die Bewohner der Markwaldsiedlung können sich auf ein entsprechendes Angebot wie die Anwohner der Kernstadt freuen, denn der Geschäftsführer der Wohnbau Ingo Kison kündigt an: „Auch im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen in der Ulmenstraße im Markwald wird ein Lesehäuschen das Angebot in unserer Stadt ergänzen.“

ron